

1 135.073

Ihre grüßten v. lieben Frau Dr.,

Höchstens zwei für Ihre freundlichen Briefe. Zu  
Kamer' der Ebner = die vier letzten Briefe -  
ein jungen letzten Jahr hat ich mich 10 Briefe  
gelesen - aber ich hab es schon in dem Briefe  
ergriffen. Ich habe meinen letzten Brief  
schickt die.

Ich habe zwei Briefe meine aber  
ausgegeben, 'Röschen Rhode.' ist es nur c.  
4-5 Briefe geschrieben, nicht viel mehr wird,  
aber ich hoffe, daß die Unterstützung in  
dem Briefe ist. Ich habe den Brief geschrieben  
gruß. Ich hab mich nicht mehr zu dem  
jungen Brief. Ich habe den alten Brief für  
unterstützen bis ich glaube, in dem Briefe =  
es - aber das ist ein Gottesdienst ganz anders  
vous - ist der mit dem Herr nach dem  
Ludwig Jacobsoni und seinen Freunden zu =

später. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie  
mir einige Worte aus dem Briefchen ant.  
sagen dürfte.

Wünsche im Licht. sehr sehr die  
Frage von dem Pred. Presber gehabt. Ob  
man Sie in der Kirche allgemein  
gütig für die Chöre des Tages wolle, wie  
es von Ihnen herkommt. Ich will wissen,  
es naip, daß man ein gewisses Maß an  
Mängel aufweist. Und die Liebe wird in  
ihm sein, daß es ein gewisses Maß an  
Fortschritt "unabhängig" ist. Dies ist die  
Frage, die ich habe.

Daß Sie so viel zu hoffen  
haben, kann ich mir noch denken. Mir  
gibt es 2 Fälle, wie andere.

Kann Sie denn - die  
die Hoffnung, daß Sie einen Novalis  
wiederholen - die einen Novalis-Ausgabe  
von Heilbronn? Der Kampf ist ein Gleich,  
mit der Frau. faldad die Koppit der  
"Gymnasien"! auch kein biographisch ist für

iii. in der Hand - ich habe für die Deutsche  
Literaturgeschichte beigetragen.

Ich würde in die Hand schreiben, da  
ich noch eine große Anzahl in einem großen  
Raum unterbringen will.

Mit dem besten Gruß

Yr  
sehr ergebener

Carl Busch

Berlin W

Neuenhagenstr. 12

den 6. II. 01.



